

Sunny Mountain Bluegrass Festival

1. September 2007



Was spricht dagegen im Spätsommer im Freien zu sitzen und sich Bluegrass Musik rein zu ziehen? Nichts! Richtig, und so standen wir auf dem Sonnenberg in Thurgau und genossen die Bands, die auch dieses Jahr zur Hälfte aus der Schweiz kamen

Die Eröffnung machte die junge Schweizer Band MoonFire. Sie zeigten uns, dass sie in verschiedenen Stilrichtungen zu Hause sind. Sie überraschten uns auch mit einigen Eigenkompositionen und einer Tanzeinlage von Ruth. Am Bass war Dominik Lendi zu hören.



Mit einem ebenso vielseitigen Programm treten die nordbadischen Veteranen Night Run auf. Sie spielen Traditionals, Gospels und temperamentvolle Instrumentals, auch in moderneren Interpretationen. Als Ersatz für den erkrankten Bassisten wechselte Sam Hain, der Band Sacred Sons of Grass nicht nur die Band, sondern auch von der Mandoline zum Bass. Dass sie in dieser Besetzung zum ersten Mal zusammen spielten, war nicht zu hören. Auch die neue Stimme fügt sich harmonisch ins Gesamtkonzept ein.

Als weitere ausländische Band trat Blueland aus der Slowakei auf. Sie sind mit ihrem zeitgenössischen Sound weit über ihr Heimatland hinaus bekannt geworden. 2000 waren sie auf dem Grunderinseli in Thun und 2005 in Stetten. Mit der humorvollen Moderation von Milos werden die einzelnen Songs auf Deutsch angesagt. Die fünf virtuosen Musiker mit den hervorragenden Stimmen überzeugten uns einmal mehr. Sie spielten in folgender Besetzung: Martin Burza (Fiddle), Pavol Daňo (Mandoline), Miloš Tomka (Gitarre), Stanislav Tomka (E-Gitarre) und Pavel Tomašovič. Unserer Meinung nach passt die slowakische Sprache sehr gut zu Bluegrass. So kam es, dass uns die slowakischen Titel besonders gut gefielen.



Wie es so in der Bluegrass Szene ist, stimmt die Besetzung nur gerade bei einer Band mit dem Programmheft überein. Bei allen andern Bands spielten andere Musiker mit.



Während der Pause wurde uns die Gitarre musikalisch vorgestellt, wie letztes Jahr die Fiddle, von Tom & Jerry besser bekannt als Tom Borcharding und Hannes Mäder. Zum Schluss spielten sie den "Blueberry Blossom" mit Ruth Wäger, Daniel Girard und Miloš Tomka.



Die Gastgeber und Organisatoren Sunny Mountain Grass bestehen seit 1988 und präsentierten sich in folgender Besetzung: Röbi Brunner (dob), Tom Borcharding (git), Thomy Custer (mand), Andi Käppeli (bjo) und Daniel Girard (bs). Die fünf Musiker spielen neben traditionellen Stücken auch viele Eigenkompositionen. Der

Name der Band ist übrigens abgeleitet vom Schloss Sonnenberg ob Stettfurt, wo das Festival zum letzten Mal stattfand. Es wird für nächstes Jahr in Lomis geplant, wie uns Röbi mitteilte. Wir lassen uns überraschen, wo das Konzert stattfinden wird.

Grosse Augen machten wir, als eine Delegation von etwa sieben Deutschen eintrat. Unsere lieben Kötzer-Freunde hatten sich entschlossen, in Ermatingen einem Country Konzert von der Backroad Band beizuwohnen und wie es so ist, wenn man schon einmal in der Schweiz ist, so kann man auch noch nach Stettfurt kommen, um sich Bluegrass anzuhören.

Wir blieben nicht ganz bis zum Schluss, wollten wir doch den später kommenden Gästen Platz machen.

